

## Anlage

### Stellenplan 2015/16 - Veränderungsbedarf 2016

#### Asyl

Dez.	Amt	Mehr- bedarf	Aufgabe	Pflichtig- keit <sup>1)</sup>	Befristung	Begründung	Finanzierung
I	10	2,00	Bürgerämter Die erstmalige Anmeldung der Betroffenen ist Voraussetzung für die Eröffnung eines Asylverfahrens.	I	befristet bis 12/18	Die Zahl der Anzumeldenden in Leipzig wird im Jahr 2016 weiter steigen. Hochgerechnet auf die zu erwartende Gesamtzahl der Anmeldungen bei Wohnsitzwechsel für das Jahr 2015 (ca. 33.000 Anmeldungen) bedeutet das für 2016 einen Anstieg um rund 20%. In Fällen, in denen es Korrekturbedarf aufgrund von Unstimmigkeiten gibt, ist die Sprachbarriere zusätzlich besonders zeitaufwändig. Hinzu kommen gehäufte Ummeldungen durch die notwendigen Umzüge im Stadtgebiet.	
		1,00	Bearbeitung von Verträgen und Vergaben für Leistungen im Asylbereich	II	befristet bis 12/18	VOL-Verfahren für Asyl werden bereits durch das Hauptamt durch Delegation einer Mitarbeiterin prioritär bearbeitet. Für VOF-Verfahren (vor allem soziale Betreuung) werden die Zuständigkeiten in das Hauptamt übergeleitet und durch diese Stelle in enger Kooperation mit dem Sozialamt durchgeführt. Damit ist auch die Vertretungsfunktion gewährleistet.	
	11	4,00	Personalsachbearbeitung	II	befristet bis 12/18	Die Besetzung der „Asyl“-Stellen zieht bei interner Besetzung weitere Nachbesetzungen mit entsprechendem Aufwand nach sich. Auch bei Priorisierung dieser Aufgabe sind weitere Besetzungen (Branddirektion, Erzieher/innen) unaufschiebbar und dauern an. Die aktuellen Rechtsprobleme haben bereits einen Bearbeitungsstau erzeugt, der ohne zusätzliches Personal nicht auflösbar ist.	

Dez.	Amt	Mehrbedarf	Aufgabe	Pflichtigkeit <sup>1)</sup>	Befristung	Begründung	Finanzierung
	<b>18</b>	1,00	"Koordinationskraft Integration" für die Gesamtstadt, v.a. mit einer sozialräumlichen Orientierung für die Schwerpunktgebiete Leipziger Osten, Leipziger Westen und Grünau, fachlichen An- und Begleitung sowie Koordinierung	III	für Dauer der Förderung des Projektes	Beantragung der Beteiligung am Projekt einschließl. Förderung ist bereits erfolgt	zu ca. 90% gefördert
		1,00	Beratung von Asylbewerbern und Flüchtlingen	III	befristet bis 12/18	Auf Grund anhaltend hoher Flüchtlings- und Asylbewerberzahlen steigt auch der Beratungsaufwand ist die Einrichtung der Stelle erforderlich.	
		0,75	Projekt RESQUE 2.0	III	befristet bis 6/19	Projekt wendet sich an Asylbewerber und ist zu 90% gefördert. Der Eigenanteil von 10 % wird bereits vorhandene Stellenanteile des Referates erbracht, damit erfolgt die Weiterführung des Projektes kostenneutral. Stellen können ab 2017 in den Stellenplan aufgenommen werden	90%ige Förderung
	<b>10</b>	5,00	Stellenpool Stellenreserve für ggf. weitere dringende Bedarfe durch Asylproblematik			Stellen werden benötigt, um kurzfristig auf weiter steigende Anforderungen zum Thema Asyl in der Stadtverwaltung abdecken zu können.	
<b>Summe Dez. I</b>		<b>14,75</b>					
<b>II</b>		1,00	Projektleitung Finanzen – AG Asyl		befristet bis 12/18	Stelle ist erforderlich zur Koordinierung sachgemäßen Bearbeitung und Klärung aller Haushaltsfragen in Bezug auf Asyl	
<b>Summe Dez. II</b>		<b>1,00</b>					
<b>III</b>	<b>32</b>	1,00	Mehrbedarf in der Meldebehörde ab 01.08.2015 aufgrund der Eröffnung der Erstaufnahmeeinrichtung, steigende Anzahl Asylbewerber, bei den Aufgaben handelt es sich um zusätzliche Aufgaben, wie sie bisher nicht durch die Meldebehörde wahrgenommen wurden	I	befristet bis 12/18	Bei den Aufgaben handelt es sich um zusätzliche Aufgaben, wie sie bisher nicht durch die Meldebehörde wahrgenommen wurden	

Dez.	Amt	Mehrbedarf	Aufgabe	Pflichtigkeit <sup>1)</sup>	Befristung	Begründung	Finanzierung
		2,00	Sachbearbeiter/Asyl, Erstbearbeitung	I	befristet bis 12/18	Aufgrund der sehr stark steigenden Flüchtlingszahlen ist eine erneute Stellenaufstockung der Ausländerbehörde erforderlich.	
		1,00	besondere Sachbearbeitung/Asyl; Widersprüche; Prüfung Ausreisefähigkeit	I	befristet bis 12/18		
		7,00	Sachbearbeitung/AAR (Allgemeines Ausländerrecht); allumfassende Sachbearbeitung im Ausländerrecht	I	befristet bis 12/18		
	<b>36</b>	1,00	Prüfung immissionsschutzrechtlicher Bestimmungen im Rahmen der Baugenehmigungsverfahren und Koordinierung der Umsetzung umweltschutzrechtlicher Vorschriften	II	befristet bis 12/18	Die zusätzlichen Aufgaben erfordern zusätzliche Stellen.	
<b>Summe Dez. III</b>		<b>12,00</b>					
<b>IV</b>	<b>42</b>	0,75	Pädagogischer Mitarbeiter „Deutsch als Fremdsprache“	II		Aufgrund der steigenden Flüchtlingszahlen ist der Bedarf an Kursen „Deutsch als Fremdsprache“ und damit die Anzahl der Anfragen und der Einstufungen der Teilnehmer der Kurse stark angestiegen.	
		0,50	Sachbearbeiter Kurse „Deutsch als Fremdsprache“	II		Aufgrund der steigenden Flüchtlingszahlen ist der Bedarf an Kursen „Deutsch als Fremdsprache“ und damit die Anzahl der Anfragen und der Einstufungen der Teilnehmer der Kurse stark angestiegen.	
<b>Summe Dez. IV</b>		<b>1,25</b>					
<b>V</b>	<b>50</b>	3,00	Sachbearbeitung Bewirtschaftung dezentraler Objekte Gewährleistungswohnungen, Vertragsmanagement+Spezialleistungen/Mietverträge	II	davon 1,0 befristet bis 12/18	Die steigenden Flüchtlingszahlen erfordern sofortiges Handeln im Hinblick auf die Sicherstellung der Unterbringung.	
		2,00	Haushaltssachbearbeitung Bewirtschaftung der Mittel für Gewährleistungswohnungen u. Gemeinschaftsunterkünfte	II		Grundlagenarbeit im Zusammenhang mit Anstieg der Flüchtlingszahlen	

Dez.	Amt	Mehrbedarf	Aufgabe	Pflichtigkeit <sup>1)</sup>	Befristung	Begründung	Finanzierung
		43,40	Sachbearbeitung Migrantenhilfe an Leistungsempfänger in Gemeinschaftsunterkünften sowie im dezentralen Wohnen nach AsylbLG/SächsFlüAG	I	davon 23,4 befristet bis 31.12.2018	Stellen werden mit Nachweis der absehbaren Fallzahlentwicklung sowie unter Berücksichtigung der Ergebnisse der anstehenden OU zur Besetzung freigegeben	
		1,00	Abteilungsleiter/in Migrantenhilfe (50.7)	I		Aufgrund der Entwicklung der Flüchtlingszahlen wurde entschieden, dass das SG 50.26 Migrantenhilfe aus der Abt. 50.2 Wirtschaftliche Sozialhilfe/Migrantenhilfe herausgelöst und die Abteilung 50.7 Migrantenhilfe neu eingerichtet wird.	
		1,00	Unterstützung der Amtsleitung 50 in der Asylthematik	III			
		1,00	Koordinierung Ehrenamt „Asyl“		befristet bis 12/18	Stelle erforderlich zur Koordinierung der Hilfsangebote ehrenamtlicher Helfer	
		2,00	Sicherstellung der Unterbringung der Flüchtlinge: Abstimmung der städt. Objektangebote, Prüfung und Analyse Objektangebote	II	befristet bis 12/18	Für die Aufgabenwahrnehmung werden 2 Personen aus dem Liegenschaftsamt abgeordnet. Die bereits erfolgte Abordnung einer Person wird bis Ende 2017 verlängert. Für die beiden anderen Abordnungen werden 2 Stellen im Amt 50 eingerichtet, so dass im Liegenschaftsamt zwischenzeitlich eine Nachbesetzung erfolgen kann.	
<b>V</b>	<b>51</b>	1,00	SG Dienst- und Fachaufsicht (DFA), Fachkraft für Integration in Kitas Zahl der integrativ betreuten Kinder in letzten Jahren zunehmend, dadurch ansteigender Aufwand in DFA. Aktuell 100 Kinder mit Fluchterfahrung in kommunalen Kitas. Zusätzl. Aufgaben: Intensivierung der Netzarbeit, Installierung von Maßnahmen zur Betreuung in geeigneten Kitas	II		Zahl der integrativ betreuten Kinder in den letzten Jahren zunehmend, dadurch ansteig. Aufwand in DFA. Aktuell 100 Kinder mit Fluchterfahrung in kommunalen Kitas. Zusätzl. Aufgaben: Intensivierung der Netzarbeit, Installierung von Maßnahmen zur Betreuung in geeigneten Kitas.	

Dez.	Amt	Mehrbedarf	Aufgabe	Pflichtigkeit <sup>1)</sup>	Befristung	Begründung	Finanzierung
		5,00	WiJu Hilfen zur Erziehung, Fallbearb. unbegleitete minderjährige Ausländer (umA) Finanzierung aller vom ASD bewilligten Einzelfallhilfen, Kostenübernahme für Inobhutnahmen, Unterbringung und Eingliederungshilfen	II		Die Beantragung erfolgt für die Hilfgewährung für umA. SSG empfiehlt Personalschlüssel einschl. Krankenhilfe von 1:40. Es wird mit einem hohen Fallzahlenanstieg gerechnet. Bei Nachweis der absehbaren Fallzahlentwicklung erfolgt dann die Freigabe zur Besetzung.	
		7,00	Amtsvormundschaften, Pflegschaften für minderjährige Ausländer (umA)	II		Gemäß gesetzlicher Regelung ist Fallzahl auf höchstens 50 Fälle je 1,0 VzÄ beschränkt. Gemäß SSG soll der Personalschlüssel für umA 1:30 betragen. Es wird mit einem hohen Fallzahlenanstieg gerechnet. Bei Nachweis der absehbaren Fallzahlentwicklung erfolgt dann die Freigabe zur Besetzung.	
		1,00	Pflegekinderdienst für unbegleitete minderjährige Ausländer (umA) Vermittlung von umA in Pflegefamilien und Betreuung der Pflegefamilien	II		Bisher gibt es 7 Sozialarbeiter Pflegekinderdienst. Die Zahl der Pflegeverhältnisse ist von 2011 zu 2014 von 257 auf 357 angestiegen. Der beantragte Mehrbedarf für 2015/2016 wurde nicht bestätigt. Eine genaue Anzahl von zu vermittelnden Flüchtlingskindern ist zwar derzeit noch nicht bekannt, die Stelleneinrichtung wird jedoch auf Grund der zu erwartenden Fallzahlerhöhung erforderlich.	
		7,00	7 Soz.arbeiter ASD, dav. 1 Teamleiter Soz.Arb.:u.a. Inobhutnahme umA und Prüfung Kindeswohl, Altersfeststellung, Bestellung Vormund, Prüfung Mögl. der Familienzusammenführung, Vermittlung in bedarfsgerechte Anschlusshilfen  Teamleiter u.a.:Entwicklung und Vernetzung integrationsrelevanter Projekte und Maßnahmen, konzeptionelle Steuerung und Weiterentwicklung der Arbeit mit umA	II		Im ASD gibt es derzeit 99,8 Soz.arbeiter, einschl. der Stellenerweiterung 2015 um 5 Stellen, die mit den vorhandenen Aufgaben komplett ausgelastet sind. Die Spezialaufgabe sollte in einem Team angesiedelt werden. Bei Nachweis der absehbaren Fallzahlentwicklung erfolgt dann die Freigabe zur Besetzung.	

Dez.	Amt	Mehrbedarf	Aufgabe	Pflichtigkeit <sup>1)</sup>	Befristung	Begründung	Finanzierung
		13,00	12,60 Pädag. Mitarbeiter zur personelle Absicherung der Betreuung von umA in der Interimsunterbringung im OFT „Am Mühlholz“ sowie 0,4 Mitarbeiter für verwaltungstechn. Aufgaben	II	befristet bis 12/18	Im OFT wurden bereits 18 Plätze für umA geschaffen. Die personelle Absicherung erfolgt derzeit durch Mitarbeiter der Stadt per Direktionsrecht. Dies kann jedoch keine andauernde Lösung darstellen. Die Aufgabe des Kinder- und Jugendnotdienstes liegt im VKKJ. Aus diesem Grund ist Problematik der Betreuung dieser Interimslösung und der Betreuung der umA nochmals mit dem Eigenbetrieb zu klären.	
		1,00	Fachkoordinator für SG Hilfen zur Erziehung zum Aufbau von Angeboten für unbegleitete minderjährige Ausländer (umA) (u.a. Objektakquise für Unterbringung, Vermittlung von Objekten an freie Träger, Begleitung Leistungsanbieter zu Standort- und Baufragen, Begleitung und Vermittlung zu Abstimmungsbedarfen zw. Grundstücks-/Objekteigentümer und Leistungsanbietern)	II		Die Schaffung neuer Unterbringungsmöglichkeiten erfordert die Schaffung einer zusätzlichen Stelle.	
<b>V</b>	<b>53</b>	4,75	Arzthelfer/in Untersuchungsstelle für Asylsuchende Gemeinschaftsunterkünfte Absicherung der vorzunehmenden Untersuchungen von ankommenden Flüchtlingen, da das sächsische Kabinett beschlossen hat, dass neben Chemnitz nun auch Erstaufnahmeeinrichtungen mit Registrierung und Gesundheitsuntersuchung in Leipzig und Dresden eingerichtet werden sollen und damit die Untersuchung der Flüchtlinge durch die Stadt Leipzig abzuschließen ist.	I	befristet bis 12/18	Je Arzt werden 2 Arzthelfer/innen benötigt. zugeordnet. Dem Arzt für Nachuntersuchungen (0,75 VzÄ) steht in gleichem Umfang eine Arzthelferin zur Unterstützung zur Verfügung.	gegenfinanziert durch Freistaat Sachsen

Dez.	Amt	Mehrbedarf	Aufgabe	Pflichtigkeit <sup>1)</sup>	Befristung	Begründung	Finanzierung
		2,75	Ärztin/Arzt Untersuchungsstelle für Asylsuchende Gemeinschaftsunterkünfte Absicherung der vorzunehmenden Untersuchungen von ankommenden Flüchtlingen, da das sächsische Kabinett beschlossen hat, dass neben Chemnitz nun auch Erstaufnahmeeinrichtungen mit Registrierung und Gesundheitsuntersuchung in Leipzig und Dresden eingerichtet werden sollen und damit die Untersuchung der Flüchtlinge durch die Stadt Leipzig abzuschließen ist.	I	befristet bis 12/18	Die Einbindung von niedergelassenen Ärzten wurde geprüft und ist gesetzlich möglich. Nach Einschätzung des Gesundheitsamtes und unter Berücksichtigung der Erfahrungen aus Chemnitz ist dies jedoch aus unterschiedlichen Gründen praktisch schwer umsetzbar. Täglich sind ca. 100 Flüchtlinge zu untersuchen. Es wird davon ausgegangen, dass pro Arzt innerhalb von 8 Stunden ca. 50 Personen untersucht werden können. Die niedergelassenen Ärzte wären zusätzlich zu ihrem bestehenden Patientenstamm ehrenamtlich in der EAE tätig (unter Kostenerstattung 48,00 € pro untersuchtem Flüchtling). Ein Einsatz von 8 Stunden täglich ist für niedergelassene Ärzte kaum leistbar. Eine zusätzliche 0,75-Arztstelle ist für notwendige Nachuntersuchungen erforderlich.	gegenfinanziert durch Freistaat Sachsen
<b>Summe Dez. V</b>		<b>95,90</b>					
<b>VI</b>	<b>65</b>	8,00	Errichtung, Vorbereitung, bauliche Betreuung von Asylbewerberunterkünften	II	befristet bis 12/18	Unter Leitung des Dezernates Stadtentwicklung und Bau wird eine Projektgruppe zur Beschaffung von Unterbringungsmöglichkeiten für Asylbewerber gebildet. Die Aufgaben erfordern zusätzliche Stellen, befristet für zwei Jahre. Bei rückläufigen Flüchtlingszahlen werden diese Stellen dann für die Realisierung des Schulbauprogramms weiter genutzt.	
	<b>63</b>	4,00	Baugenehmigungen, Durchführung wiederkehrender Prüfungen u.a. für Unterbringung von Asylsuchenden	II	davon 2 unbefristet, 2 befristet bis 12/18	Die zusätzlichen Aufgaben erfordern zusätzliche Stellen.	
<b>Summe Dez. VI</b>		<b>12,00</b>					

Dez.	Amt	Mehr- bedarf	Aufgabe	Pflichtig- keit <sup>1)</sup>	Befristung	Begründung	Finanzierung
VII	EB KEE	2,00	Integrationsberater Sofortige, niedrighschwellige Beschäftigungsangebote für Flüchtlinge Entwicklung flüchtlingspezifischer Begleitaktivitäten			Integrationsorientierte Betreuung bei den Bedarfslagen mit einem Betreuungsschlüssel von 1:50 bei etwa 100 Teilnehmern in AGH-Asyl ist zwingend erforderlich	(Gegen)Finanzierungsmöglichkeiten werden derzeit geprüft
<b>Summe Dez. VII</b>		<b>2,00</b>					
	<b>ge- samt</b>	<b>138,90</b>					

<sup>1)</sup> Pflichtigkeiten

I Pflichtaufgaben nach Weisung

II weisungsfreie Pflichtaufgaben

III freiwillige Aufgaben